

Protokoll der
URVERSAMMLUNG Nr. U1/26

Datum / Zeit: Mittwoch, 10. Juni 2026, um 19.00 Uhr

Ort: Aula (OS-Schulgebäude) Raron

Anwesend: 66 Personen gemäss Präsenzliste

Vorsitz: Präsident Stefan Troger

Protokoll: Schreiber Thomas Köpfl

Entschuldigt: Markus Ruffener, Reinhard Imboden, Roger Gsponer,
Damian Imboden, Carlo Lochmatter

Traktanden :

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der letzten Urversammlung vom 10. Dezember 2025
4. Antrag und Beschlussfassung über Projekte, die gem. Art. 17GG in der Kompetenz der Urversammlung liegen: Nachtragskredit zur Abrechnung Reservoir Tscherggen
4. Jahresrechnung 2025
 - Darlegung der Jahresrechnung 2025
 - Kontrollbericht der Revisionsstelle
 - Beschlussfassung / Genehmigung der Jahresrechnung 2025
5. Informationen aus dem Gemeinderat
6. Verschiedenes

Traktandum 1: Begrüssung

Präsident Stefan Troger begrüsst die 66 Einwohnerinnen und Einwohner zur ordentlichen Rechnungsurversammlung für das Jahr 2025 und bedankt sich im Namen des gesamten Gemeinderates für die Bemühungen zur Teilnahme an der Urversammlung.

Einleitend dankt Präsident Stefan Troger allen Anwesenden für die Anwesenheit und das Interesse an der Gemeinde. Einen speziellen Dank spricht der Gemeindepräsident seinen Ratskollegen, dem Kanzlei- und Werkhofteam und allen, welche sich in der Gemeinde engagieren aus.

Der Präsident hält zu Händen des Protokolls fest, dass die Urversammlung ordnungs- und fristgerecht eingeladen wurde und dass die Jahresrechnung 2025 und die Informationen zum Nachtragskredit zur Abrechnung Reservoir Tscherggen während der gesetzlichen Frist von 20 Tagen auf der Kanzlei zur Einsicht aufgelegt haben. Zudem konnten die Jahresrechnung und die weiteren Informationen auf der Homepage der Gemeinde eingesehen werden.

Er erklärt daher die Versammlung als eröffnet und beschlussfähig, was von der Versammlung stillschweigend genehmigt wird.

Traktandum 2: Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wird Jonas Imseng vorgeschlagen.

Die Versammlung hat dazu keinen Einwand, womit der Vorschlag angenommen ist.

**

Einleitend stellt Gemeindepräsident Stefan Troger zur Auflockerung drei Quiz-Fragen zu Geschwindigkeits-Messungen an der Brückenmoosstrasse, welche die Anwesenden mit Handerheben zu erraten versuchen und die Antworten teilweise staunend zur Kenntnis nehmen.

Traktandum 3: Protokoll der Budget-Urversammlung vom 10.12.2025

Das Protokoll war während der Einberufungszeit im Gemeindebüro zur Einsichtnahme aufgelegt. Zudem wurde es 10 Tage nach der Urversammlung auf der Gemeindehomepage aufgeschaltet. Auf ein Verlesen des Protokolls wird deshalb verzichtet.

Das Protokoll der letzten Urversammlung vom 10.12.2025 wird von den Anwesenden ohne Einwände genehmigt. Protokollführer Thomas Köpfler wird für die geleistete Arbeit gedankt.

URVERSAMMLUNGSBESCHLUSS

Urversammlung: 10. Juni 2026

Traktandum 4: **Antrag und Beschlussfassung über Projekte, die gem. Art. 17GG in der Kompetenz der Urversammlung liegen: Nachtragskredit zur Abrechnung Reservoir Tscherggen**

SACHVERHALT

Gemeinderat Peter Roten informiert über den Sachverhalt des Traktandums Nachtragskredit zur Abrechnung Reservoir Tscherggen mit einer Gesamtchronologie vom Urversammlung-Kreditentscheid bis zur öffentlichen Einweihung am 13.09.2025.

Am 3. Februar 2021 genehmigte die Urversammlung den Verpflichtungskredit für die Erweiterung des Reservoirs Tscherggen. Grundlage war der Bau eines zweiten Speicherbeckens mit rund 850 m³ Volumen zur Sicherstellung der Löschwasserversorgung GERA (A9), BLS (NEAT) und zur Stärkung der Wasserversorgung der Gemeinde.

Der Beschluss der Urversammlung vom 03.02.2021 lautete: Die Urversammlung genehmigt den Verpflichtungskredit zum Projekt „Erweiterung Reservoir Tscherggen im Zusammenhang mit der Löschwasserversorgung GERA (Autobahn)“ mit **Bruttogesamtkosten von CHF 3.95 Mio. und Nettokosten zu Lasten der Gemeinde Raron von CHF 1.295 Mio. (exkl. MwSt.)**.

Im Oktober 2023 konnte der Baustart kommuniziert werden. Am 16. Oktober 2023 starteten die Arbeiten an der Baupiste und am 29. Januar 2024 begannen die Aushubarbeiten für das neue Reservoir Trinkwasserbecken.

Für die Baustellenzufahrt wurden im Jahr 2022 mehrere Varianten geprüft. Die Variante über die Südstrasse scheiterte wegen Widerstand und Einsprachen. Die Variante durch das Dorf St. German mit Dumpertransporten und Helikopterbeton war viel teurer als geplant und eine grosse Belastung für das Dorf St. German, da das Material nicht gelagert, sondern abtransportiert werden musste. Deshalb entschied man sich schliesslich für die Unternehmervariante mit einer Baupiste durch die Reben. Die Baupiste war billiger und schonender für St. German.

Während den Bauarbeiten wurde festgestellt, dass beim bestehenden Reservoir zusätzliche Massnahmen notwendig wurden. Es mussten Abdichtungsarbeiten auf dem Dach und auch im Innern des alten Reservoirs aufgeführt werden. Zudem musste auch die Zugangsplattform angepasst werden. All diese Arbeiten führten zu zusätzlichem Aufwand und Kosten.

Das neue Reservoir wurde am 28. November 2024 in Betrieb genommen. Der offizielle Abschluss erfolgt mit der Einweihung und dem Tag der offenen Tür am 13. September 2025.

Die Gesamtkosten für das Projekt Ausbau Trinkwasserleitungsnetz und Erweiterung Reservoir Tscherggen belaufen sich auf CHF 5.21 Mio., wovon die A9 und die BLS CHF 3.14 Mio. bezahlen und die Gemeinde Kosten von CHF 2.07 Mio. übernimmt.

Die Mehrkosten für die Gemeinde betragen insgesamt CHF 770'000

Gründe dafür sind der Entscheid der geänderten Baustellenzufahrt, zusätzliche Arbeiten am alten Reservoir, zusätzliche Leitungsarbeiten im Zusammenhang mit der Rotten-Bohrung sowie die Teuerung. Insgesamt ergeben sich daraus CHF 1.26 Mio. Mehrkosten, wovon CHF 770'000 die Gemeinde betreffen. Da die Mehrkosten nicht budgetiert waren und über dem Schwellenwert liegen, ist ein separater Nachtragskredit durch die Urversammlung notwendig.

Trotz der Mehrkosten entsteht ein grosser nachhaltiger Mehrwert: Die Gemeinde erhält ein neues Reservoir, das alte Becken ist vollständig saniert, die Trinkwasser-Ringleitung wird vervollständigt, die Abwasserleitung Bodmerya-Turtig wird mitrealisiert und die Erschliessung der Rebberge verbessert. Insgesamt ist das Projekt eine Investition in die Zukunft. Wären die zusätzlichen Arbeiten nicht innerhalb des Projektes umgesetzt worden, hätten diese zu einem späteren Zeitpunkt ein Vielfaches gekostet.

Es werden keine Fragen zum Nachtragskredit Abrechnung Reservoir Tscherggen gestellt.

BESCHLUSS

Die Urversammlung folgt dem Antrag des Gemeinderates und genehmigt den Nachtragskredit zur Investitionsrechnung 2025 «Abrechnung Reservoir Tscherggen» einstimmig.

URVERSAMMLUNGSBESCHLUSS

Urversammlung: 10. Juni 2026

Traktandum 5: **Jahresrechnung 2025**

SACHVERHALT

Nach den einleitenden Worten von Gemeindepräsident Stefan Troger mit einem groben Überblick zu den Einnahmen, Ausgaben, zum Cash Flow und zum Ertragsüberschuss, beauftragt der Präsident Gemeindeschreiber Thomas Köpflli die Jahresrechnung 2025 zu präsentieren und zu kommentieren.

Dieser informiert sodann über die erwähnenswerten Einzelheiten

- des Ergebnisses 2025 (Überblick)
- der Erfolgsrechnung 2025
- der Investitionsrechnung 2025
- der Bilanz per 31.12.2025
- und der wichtigsten Finanzkennzahlen 2025.

Zusammenfassend sind die Ergebnisse der Jahresrechnung 2025 wie folgt umschrieben: -

- Bei einem Aufwand von CHF 7'918'719.94 und einem Ertrag von CHF 11'236'246.35 ergibt die Erfolgsrechnung 2025 einen Cash Flow (Selbstfinanzierungsmarge) von gesamthaft CHF 3'317'526.41. Nach Verbuchung der planmässigen Abschreibungen von insgesamt CHF 1'967'272.38, verschiedenen Einlagen und Entnahmen der Spezialfinanzierung und einer ausserordentlichen Einlage in das Eigenkapital von CHF 1'000'000, verbleibt ein Ertragsüberschuss von CHF 425'510.23.
- Das Nettoinvestitionsergebnis der Investitionsrechnung ergibt CHF 3'524'772.38. Dies bei Bruttoinvestitionen von CHF 4'845'730.48 abzüglich der Subventionen und Beiträge von CHF 1'320.958.10.
- Das Eigenkapital am 31. Dezember 2025 erhöhte sich auf neu CHF 17'573'185.28.
- Die Bilanz schliesst beidseitig mit CHF 22'057'717.85.

FAZIT: Das Ziel einer ausgeglichenen Rechnung konnte auch im Rechnungsjahr 2025 erreicht werden. Die finanzielle Situation von Raron kann mit einem Eigenkapital von ca. 80% der Bilanzsumme nach wie vor als stabil und kerngesund bezeichnet werden.

Bei der Erläuterung der verschiedenen Finanzkennzahlen der Gemeinde wird ersichtlich, dass das Nettovermögen pro Kopf bei 2'024 Einwohnern von CHF 1'031 per Ende Vorjahr auf neu CHF 917 per Ende 2025 leicht gesunken ist. Die anderen vom Kanton vorgegebenen Finanzkennzahlen schneiden praktisch alle mit Bestnoten ab und bescheinigen der Gemeinde eine gesunde finanzielle Situation.

Herr Pierre-Alain Kummer, als Vertreter der APROA AG, bestätigt den Anwesenden den Bericht der Revisionsstelle und hat dazu keine Ergänzungen.

Gemeindepräsident Stefan Troger dankt Gemeindeschreiber Thomas Köppli und Carlo Lochmatter für die grosse Arbeit zur Erstellung der Jahresrechnung.

BESCHLUSS

Nachdem keine Fragen zur Verwaltungsrechnung gestellt werden, folgt die Urversammlung dem Antrag des Gemeinderates und der Revisionsstelle und genehmigt die Jahresrechnung 2025 und die Bilanz per 31. Dezember 2025 einstimmig.

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE

Urversammlung: 10. Juni 2026

In kurzen Zügen wird über den aktuellen Stand der Dinge nachfolgender Themen informiert:

1. Aaron Imboden, Gemeindevizepräsident

- Klasse in St. German
- Neubau Kindergarten und Turnhalle:
Termine, Kosten, Rückmeldungen

2. Nicole Zurbriggen Bucher, Gemeinderätin

- Rilke-Jubiläum / 2026: 100. Todestag
Vorschau Programm Oktober – Dezember 2026
Informationen zum Budget des Rilke-Jubiläums

3. David Schmid, Gemeinderat

- Revision Zonennutzungsplanung (ZNP und BZR)
- Teilrevision Zonennutzungsplanung der Industriezone Basper

4. Peter Roten, Gemeinderat

- Rottenbrücke: Stand der Dinge und Terminplan
- Update zum Gerapark (Gedeckter Abschnitt Raron)

5. Prisca Salzmann-Lochmatter, Gemeinderätin

- Einleitung zur Thematik durch Gemeindepräsident Stefan Troger
- Sicherheit / Feuerpolizeiliche Kontrollen

6. Christine Bregy, Gemeinderätin

- Steinschlagverbauung St. German
- Hochwasserschutz-Projekt Lüöbbach
- Hochwasserschutz-Projekt Milibach

7. Stefan Troger, Gemeindepräsident

- 3. Rottenkorrektur (R3) – Überflutungsgefahr
Kurzfristige Massnahmen Dorf Raron
Langfristige Massnahmen
- Steinbruch Blasbiel (Einigung oder Kostenverfügung)
- Haus der Generationen / Alterspolitik
- Busverbindung Raron – St. German
heutige Situation und Optionen für die Zukunft

Gemeindepräsident Stefan Troger fasst abschliessend die im letzten Jahr erzielten Meilensteine in der Gemeinde zusammen.

VERSCHIEDENES

Urversammlung: 10. Juni 2026

Folgende Fragen aus der letzten Urversammlung, die nicht abschliessend beantwortet wurden, werden erneut aufgegriffen und klärend beantwortet:

- Aufkommender Vandalismus (Frage Renato 'Muri' Imboden)
Erläuterungen durch Gemeinderätin Prisca Salzmann;
- Gefährliche Ausfahrt Autobahnabfahrt (Frage Renato 'Muri' Imboden)
Erläuterungen durch Gemeinderat Peter Roten;
- Lärm-Problematik durch Autobahn (Frage Rinaldo Bayard)
Erläuterungen durch Gemeinderat Peter Roten;
- Gefahrenquelle Baustelle beim Schulhaus (Frage Beat Hischier)
Thema wurde durch Gemeinderat Aaron Imboden bereits in Traktandum 6 behandelt.
- Zukünftige Abfallbewirtschaftung der Grünabfahren (Frage Regina von Roten)
Erläuterungen durch Gemeindepräsident Stefan Troger;
- Rückläufige Einwohnerzahlen St. German (Frage Stefanie Salzgeber)
Erläuterungen mittels einer Statistik und einer Übersicht durch Gemeindepräsident Stefan Troger.

Anschliessend eröffnet Präsident Stefan Troger die Diskussion und gibt das Wort an die Versammlungsteilnehmer:

Von den Anwesenden werden keine Fragen gestellt.

1. David Imseng

gibt zur Thematik Schulstandort St. German eine Erklärung ab, wonach der Verein iischers Sängerma eine Petition mit 1252 Unterschriften bei der Gemeinde eingereicht habe (473 Unterschriften stammen aus Raron und St. German). Er fordert den Gemeinderat auf, die Forderungen der Petition genau zu prüfen und den Verein bezüglich des weiteren Vorgehens zu informieren.

- Gemeindepräsident Stefan Troger antwortet, dass dies nicht als Frage angesehen wird, sondern als Statement so entgegengenommen wird.

Nachdem keine weiteren Fragen mehr gestellt werden, dankt Präsident Stefan Troger für das Statement und allen Anwesenden für das gezeigte Interesse an der Gemeinde sowie die Veranstaltungsteilnahme.

Um 20:40 Uhr schliesst er die Urversammlung und lädt die Anwesenden zu einem Apéro ein.

Für den
GEMEINDERAT RARON

Stefan Troger
Präsident

Thomas Köpfl
Schreiber